Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 88 (1997)

Heft: 19

Artikel: Orbit '97 : Fachmesse für Informatik, Kommunikation und Organisation

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-902245

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Orbit '97: Fachmesse für Informatik, Kommunikation und Organisation

Die Fachmesse Orbit für die Bereiche Informatik, Kommunikation und Organisation findet vom 23. bis 27. September in der Messe Basel statt. Sie gliedert sich in eine Business (Profis) und eine Home Section (Privatleute). Im Vortragsforum bieten Aussteller Firmen- und Produkteinformationen, im Comworld-Forum informieren sie über den Wachstumsmarkt Telekommunikation. Die Ausstellungsfläche wuchs auf rund 45 000 m² und die Ausstellerzahl auf 1100 an. Die Sonderschau Digital Planet innerhalb der Home Section steht im Zeichen des multimedialen Heimes und ist durchwegs bestimmt von Themen rund ums Internet (Telefonie und Videoconferencing). Erstmals macht sich auch ein neuer Fachbereich bemerkbar: Digitale Fotografie und Zubehör. Auf einer Fläche von 700 m² wird die modernste Technik rund um die konventionelle, aber nun auch die digitale Fotografie gezeigt. Weitere Info: http://www.messebasel.ch/orbit/

Adobe Systems AG, 8050 Zürich

Stand 223.M55

Vor kurzem wurde die Adobe System AG in Zürich (WTC) gegründet. Adobe ist in der Schweiz mit dem Ziel angetreten, die umfangreiche Produkt- und Lösungspalette vor Ort darzustellen und zu betreuen. Neben der Gründung dieser Adobe-Niederlassung will die Firma mit der Präsenz an der Orbit die Bedeutung, die Adobe der Schweiz als Markt beimisst, indizieren. An drei Arbeitsplätzen und in einem Präsentationskino demonstriert sie den Messebesuchern Handhabung, Möglichkeiten und Integrationsfähigkeit seiner neusten Publishing-Lösungen. In regelmässigen Intervallen werden die Programme in den Bereichen Technical Publishing (Framemaker 5.5, Adobe Acrobat 3.0), Graphic Publishing (Pagemaker 6.5, Adobe Photoshop 4.0 und Adobe Illustrator 7.0) und Web Publishing (Pagemill 2.0) präsentiert. Neben den Adobe-Lösungen erwartet die Photodisc Deutschland GmbH, führender Anbieter digitaler Bildarchive auf CD-ROM, die Messebesucher mit aktuellen News am gleichen Messestand.

Ajar AG, 2500 Biel/Bienne

Stand 223.M43

Auch dieses Jahr ist der französische Datenbankhersteller ACI mit seinem Produkt 4th Dimension an der Orbit. Die Ajar AG als Schweizer Generalvertretung zeigt mit vier Mitausstellern diese 4D-Technologie – von der Entwicklungsumgebung bis zur schlüsselfertigen Lösung. Schwerpunkt ist die Version 6 von 4D, die relationale Datenbank und Entwicklungsumgebung für Windows und Mac OS. Sie bietet ein überarbeitetes Interface, neue Objekte und eine erweiterte Programmiersprache. Auf besonderes Interesse dürften aber vor allem die integrierten Internet-Technologien stossen. Mit der Version 6.0 vereint die 4th Dimension Datenbank, Entwicklungsumgebung und Webserver in einem. Ein Webbrowser kann wie ein normaler 4D-Client auf die Datenbank zugreifen, Daten ändern, hinzufügen oder löschen. Der Zugriff der einzelnen Clients und das Sperren der Datensätze wird von 4D automatisch verwaltet.

Alcatel Schweiz AG, 8055 Zürich

Stand 103.D21

An der diesjährigen Orbit heisst Alcatel Schweiz AG ihre Besucher in der attraktiven Network City willkommen. Diese Stadt umfasst Lösungen und Produkte von Alcatel. Gleichzeitig stellt sie ein konkretes Beispiel für eine unternehmensweite Kommunikationslösung dar. Die Besucher des Alcatel-Standes können sich in der Network City herumbewegen. Wenn sie Fragen haben, stehen ihnen in allen Quartieren kompetente Alcatel-Experten zur Verfügung. Wer selber gerne die Zukunft der Telekommunikation mitgestalten möchte, besucht den Job Corner. Dort gibt es in der attraktiven Brain Factory auch die Gelegenheit, sein Telekommunikationswissen zu testen. Folgende Lösungen sind in der Network City zu besichtigen: Switchen ohne schwitzen, Sicher durchs Netz, Richtfunk – die flexible Übertragungstechnologie, Starke Familie für Telefonielösungen, Zahlt sich Ihr Netz aus? LAN-Lösungen von morgen, Anschluss an die Datenautobahn und Dienstleistungsportfolio für Telekomlösungen.

Orbit Network City, eine Stadt mit vielen Quartieren

Apple Computer AG

Stand 202.M12

Auf über 1500 m² präsentiert Apple zusammen mit rund 25 Partnern an der Orbit '97 die neusten Produkte. Das Operating-System Mac OS 8, Rhapsody, sowie Themenschwerpunkte rund ums Internet/Intranet zählen zu den Highlights. Dabei steht auch der schnellste Notebook der Welt, der Apple Powerbook 3400 C/240, im Mittelpunkt. Acht Workstations, eine Showbühne, eine Infothek, ein Produktepanoptikum und eine Bar bieten das, was den Apple-Begeisterten das Herz höher schlagen und der Konkurrenz – so laut Pressemitteilung – vielleicht wieder einmal etwas den Atem stocken lässt. Mac OS 8 und Teile von Rhapsody können an zwei Arbeitsstationen erlebt werden. Internet – das neue und immer mehr akzeptierte Kommunikationsmittel – ist ein Thema, welchem sich Besucher an drei Arbeitsplätzen widmen können. Gezeigt werden im Bereich Software die Web Autho-

ring Solution und Apple Internet Server Solution, der Apple Internet Access Kit, Applikationen zu Web Creation, Web Publishing und Web Commerce.

Autodesk GmbH, D-80686 München

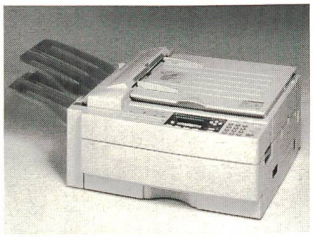
Stand 222.G20

Der amerikanische Softwarehersteller Autodesk für die Bereiche CAD und Multimedia ist an der diesjährigen Orbit auf einer Standfläche von 250 m² mit 4 eigenen und 13 Partnerarbeitsplätzen und einer Showbühne prominent vertreten. Die Zahl der vorgestellten Anwendungen gewähren einen umfassenden Überblick sowohl über Einsatzbereiche der Autodesk-Produkte als auch über branchenspezifische Softwarelösungen. Schwerpunkt ist Autocad Release 14. Highlights stellen drei neue Produkte Autocad LT 97, Autodesk Mechanical Desktop 2.0 und 3D Studio Max 2.0 dar. Autocad LT 97 ist zum Beispiel als Einstieg ins professionelle CAD gedacht.

Cellpack AG, 5610 Wohlen

Stand 111.C34

Cellpack, langjähriger Schweizer Generalvertreter von Ricoh und laut Infosource Nummer eins im Schweizer Digitalmarkt, zeigt und demonstriert die neusten Office-Lösungen an der Orbit. Das Unternehmen hat nicht nur die Standfläche um 80% vergrössert, sondern mit einem doppelstöckigen Standbau auch ein optimales Kundenumfeld geschaffen. Gezeigt werden digitale und somit multifunktionale Kopier-, Fax- und Druckgeräte sowohl in Farbe als auch in Schwarzweiss. Fünf in einem bringt zum Beispiel der Ricoh Aficio FX 10 unter. Als Digitalkopierer verfügt er über einen Originaleinzug und einen Zoombereich von 50 bis 200%. Der Fax überträgt eine A4-Seite in nur 6 s. Mit dem PC-Interface kann via PC gefaxt werden. Die Auflösung des Twain-kompatiblen Scanners beträgt 400 dpi, und der Drucker arbeitet mit einer Geschwindigkeit von zehn Seiten oder Kopien pro Minute.



Fünf in einem: der Ricoh Aficio FX 00

Claris GmbH, D-85716 Unterschleissheim

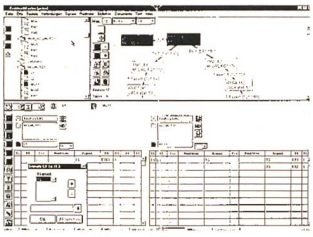
Stände 301.B70 und 202.M12

Mit der Bürolösung Claris Works Office 5.0 wird an der Orbit ein komplett für Windows und das Betriebssystem Mac OS 8 neu entwickeltes Softwarepaket vorgestellt. Das neue Betriebssystem für den Mac wird in Testberichten als stabil, schnell und komfortabel gelobt und findet in den USA bereits reissenden Absatz. Die Besucher können aber auch alle anderen Claris-Produkte gleich selbst ausprobieren: Filemaker Pro, Homepage, Claris Draw, Claris Impact, Claris Organizer und Claris Emailer stehen lauffähig auf Windows- und Mac-Arbeitsstationen zur Verfügung. Claris konnte auch im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 1997 mit einem deutlichen Plus abschliessen: Der Umsatz lag bei 53,9 Millionen US-Dollar. Dabei lag der Anteil der Windows-Applikationen, die unter dem Namen Claris verkauft wurden, bereits bei 36%.

Dynamic Design AG, 5612 Villmergen

Stand 204.D70

Die auf Software spezialisierte Dynamic Design AG bietet das elektrotechnische Standardprogramm ConnectMaster 2.7 für Projektierung, Dokumentation und Verwaltung von Kabel-, Signal- und Kommunikationsnetzen an. ConnectMaster ermöglicht sowohl eine durchgängige und transparente Darstellung eines Signal- oder Kommunikationsnetzes (gebäudebezogen, regional oder überregional) mit allen aktiven und passiven Über-



Verwaltung von Kommunikationsnetzen

tragungseinrichtungen (Endgeräte, Schränke, Rangierverteiler, Muffen, Kupferkabel, LWL und Mux) als auch die detaillierte Signal-, Dienste- und Kanalbelegung auf Anschlusspunktebene. Mit der Version 2.7 bietet ConnectMaster neben zahlreichen Neuerungen spezielle Funktionalitätserweiterungen im Bereich der LWL-Dokumentation sowie der Verwaltung von verschiedenen Multiplexersystemen und Kanalführungen in Kommunikationsnetzen. ConnectMaster ist sowohl als Einzelplatzlösung als auch als Netzwerklösung verfügbar und läuft auf Pentium-PCs unter Windows NT.

Hewlett-Packard (Schweiz) AG, 8902 Urdorf

Stand 204.D70

Unter dem Motto «One Stop IT-Shopping at its Best» wird an der diesjährigen Orbit vom Einzelplatz-PC und der Unix-Workstation bis zur komplexen Netzwerkinstallation, vom digitalen Heimfotolabor bis zum Hochleistungsabteilungsdrucker, vom Palmtop-PC bis hin zum netzwerkfähigen Notebook-PC der Spitzenklasse praktisch alles gezeigt. Welche Vorteile dieses Motto für Hardware, Software, Services und Support für die Anwender hat, das zeigt HP auf rund 560 m² Standfläche. Darunter befinden sich auch einige Premieren wie das digitale Fotosystem HP PhotoSmart, der A3-Farbdrucker HP DeskJet 1100 C, die Pentium-II-Vectra-PCs sowie die neusten Unix-Workstations. Zu sehen und zu testen ist aber auch die ganze Angebotsbreite Windows-NT-basierter Systeme, Laptop, die Grossformatdrucker HP DesignJet sowie der Renner der Saison, der HP OfficeJet. Um den Kunden auf allen Gebieten stets optimale Lösungen anzubieten, arbeitet HP mit 25 Partnern zusammen. Neben der Geräteschau steht die Präsentation anwenderorientierter Lösungen aus den Bereichen Extended Enterprise (Internet, Intranet, Extranet), Commercial Solutions, Engineering und Network & System Management im Vordergrund.

Messerli Informationstechnik, 8152 Glattbrugg

Stand 111.B30

Die Messerli Informationstechnik bietet dank vielfältiger Farbreproduktionstechniken eines der umfangreichsten Sortimente für A4- bis A0-Formate. Dabei spielt es keine Rolle, ob das ein Kopierer, Drucker oder Plotter ist. So zeichnet sich zum Beispiel das digitale, netzwerkfähige Vollfarbkopier- und -drucksystem CF 900 von Minolta durch eine subtile Kopienqualität. Das System erstellt 360 A4-Farbkopien/-drucke pro Stunde, und gedruckt wird im Format von A5 bis A3 randabfallend sowie auch Überformate bis 30,5 × 45,7 cm. Für professionelle DTP-Anwender bietet Messerli das System mit Color Controller (z. B. Fiery SI von Efl) an. Damit wird der CF 900 in Mac-, PC- oder Unix-Netzwerke inte-

Das Duplex-Farbkopiersystem CF 900 von Minolta

griert, und der Benutzer verfügt über einen universell einsetzbaren Farbkopierer, Scanner und Hochleistungsdrucker. Mit dem Vollfarb-Editier-Display des CF 900 können Vorlagen wie bei einem Grafikprogramm bearbeitet werden, wobei das Original direkt vom Vorlagenglas in das Vollfarb-Editier-Display eingescannt wird.

Microsoft AG, 8304 Wallisellen

Stand 212.D10

Mit dem Slogan: «Das Web an die Wünsche des Benutzers anpassen – und nicht umgekehrt» wird der Microsoft Internet Explorer 4.0 an der diesjährigen Orbit angekündigt. Er läutet nämlich ein neues Zeitalter nicht nur im Umgang mit dem World Wide Web, sondern auch mit dem PC am Netz schlechthin ein. Microsoft hat den Browser zu einem Anwendungs- und Navigationspaket weiterentwickelt, das Internet und Windows-Oberfläche zu einer einheitlichen Benutzerumgebung zusammenführt. Auch die Windows-Familie ist gut vertreten. Vorgestellt wird unter anderem auch der Windows NT Small Business Server, der für kleine Firmen ohne spezialisierten IT-Manager eine neue, einfach zu verwaltende Serverplattform bietet. Daneben stellt Microsoft Technologien vor, mit denen sich Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership) für Office-Anwendungen künftig um bis zu 50% senken lassen. Im Technologiekino zeigen 30-Minuten-Vorführungen diese Produkte, wobei nach jeder Vorführung eine Diskussionsrunde folgt, an der Fragen aus dem Publikum beantwortet werden. Im grösseren Softwarekino sind neben dem Kinostar Internet Explorer 4.0 eine Vorschau auf künftige Windows-Entwicklungen, wie zum Beispiel Windows 98 zu sehen sowie die vielen Nachschlagewerke und Spiele für den PC zu Hause. Über 30 Partnerfirmen (Microsoft Solution Provider) zeigen auf dem Microsoft-Stand auch eigene Lösungen und Dienstleistungen, die optimal mit den neuen Server- und Desktop-Produkten von Microsoft zusammenarbeiten.

Siemens Schweiz AG, 8047 Zürich

Stand 202.B10

Um das Leben im Alltag einfach, effizient und kreativ zu gestalten, präsentiert die Siemens Schweiz AG zusammen mit der Siemens Nixdorf Informationssysteme und diverse Kommunikationslösungen. Ihr Motto lautet: Visions Unlimited – Communications and Computing. Mit der Teilnehmeranlage Hicom 300 E schlägt zum Beispiel der Siemens-Bereich Private Kommunikationssysteme die Brücke zur Breitbandkommunikation und Multimedia. Das Handy S10 mit seiner farbigen, interaktiven und mitdenkenden Menüführung verkörpert den neuesten Stand der Forschung. Das Kabelmodemsystem Comunity ermöglicht kostengünstige Hochgeschwindigkeitskommunikation bis zu mehreren MBit/s von Online-Diensten über Koaxialkabelnetze. Gezeigt werden zwei der aktuellsten Themen für Internet Service Providers (ISPs) und Network Service Providers (NSPs). Mit der LAN-Com AG stellt sich in Halle 105, Stand E15, zudem ein neues Unternehmen der Siemens Nixdorf Informationssysteme AG vor.

Am Siemens-Stand: Unbeschränkte Visionen für Systemintegratoren

Sybase (Schweiz) AG, 8050 Zürich

Stand 214.K80

Sybase (Schweiz) AG demonstriert gemeinsam mit sechs Partnerunternehmen schwerpunktsmässig wegweisende Produkte aus den Bereichen Data Warehousing und Internet. Die Produkte sind einzeln oder als Teil der Adaptive Component Architecture für verteilte Multitier-Geschäftsapplikationen eingegliedert und somit eingliederbar in das ganzheitliche Lösungskonzept von Sybase. Auf den 170 m² Standfläche sind nebst Sybase die Partneruntemehmen DEC Digital Equipment Corporation AG (Dübendorf), Hewlett-Packard (Schweiz) AG (Urdorf), NST – The Finance Solution Group (SBI Softwareberatungsinstitut, Basel), Semrev AG (Zürich), Siebel Systems Deutschland GmbH (München) sowie Zoom (Bern) vertreten. Diese Partnerunternehmen stellen Entwicklungswerkzeuge und auf Sybase basierende Lösungen vor. In dem standeigenen Auditorium werden täglich jeweils zur vollen Stunde von 10 Uhr bis 17 Uhr Präsentationen von Sybase und den Standpartnern durchgeführt. Im Mittelpunkt des Messestandes befindet sich die Sybase-Piazza, die mit ihrem südlichen Charme zum Verweilen einlädt.

Synlogic AG, 4102 Binningen

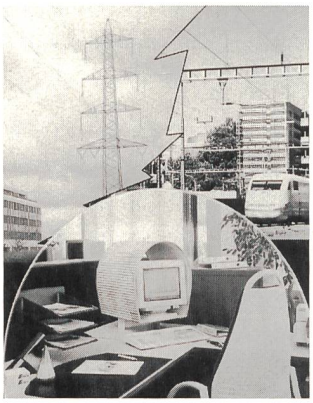
Stand 214.H92

Anlässlich der Orbit stellt die Ilog SA eine Palette leistungsfähiger Komponenten für die Softwareentwicklung vor. Gemeinsam mit der Schweizer Partnerfirma Synlogic präsentiert sie die Visualization und Optimization Suites, darunter auch Rules für Java. Das Modul Ilog Rules dient der Programmierung und Integration intelligenter Agenten als Teil komplexerer Applikationen, zum Beispiel zur Überwachung von Prozessen oder zur Automatisierung der Informationssuche in sehr grossen Datenbeständen (Data Mining). Ilog Rules für Java ist eine der ersten kommerziell verfügbaren Engines für die Sprachen C++ und Java. Es ermöglicht damit die Entwicklung einer Palette von industriellen, flexiblen Applikationen unter Java: Daten werden in Beziehung gesetzt, verarbeitet und gefiltert – und zwar sowohl innerhalb eines Browsers als auch auf verschiedenen Ebenen des Internets.

Systron, 8340 Hinwil

Stand 115.D32

Wenn elektromagnetische Bedingungen der Umgebung die Bildqualität eines Monitors stören, diese flimmern, flackern oder stellenweise Verfärbungen und Bildverzerrungen aufweisen, dann stammen sie oft von Hochspannungsleitungen, Fahrleitungen der Bahn, Elektromotoren, Transformatoren und magnetisierten Armierungseisen. Sie können selbst noch in 50 m Abstand von der Quelle auftreten. Das Flimmern und Verzerren führt auch zu Stress, Kopfschmerzen und Überanstrengung der Augen. Zur Behebung der Störung hilft in manchen Fällen der Flimmerkiller Screen Turtle, ein formschönes Metallgehäuse aus Schweizer Fertigung, das die störenden Magnetfelder um den Monitor herumleitet.



Der Screen Turtle lenkt Magnetfelder ab

Xerox AG, 8050 Zürich

Stand 204.H70

Produkte und Applikationen vom kleinen PC-Printer und Kleinkopierer über multifunktionale Produkte bis hin zu den modularen, digitalen Kopiersystemen zeigt Xerox an der Orbit '97 für das Büroumfeld. Letztere lassen sich entsprechend den Kundenbedürfnissen zum Faxgerät und/oder Drucksystem in Büronetzwerken aufrüsten. Daneben werden diverse Farblösungen präsentiert, kompakte und günstige Farblaserprinter, ebenso wie leistungsfähige Farbdrucksysteme mit entsprechenden RIP-Servern. Kopiersysteme für die unterschiedlichsten Anforderungen sowie Internet- und Workflow-Lösungen runden das Messeangebot ab. Am Stand wird wiederum Xerox Engineering Systems mit Grossformat-Drucksystemen in Schwarzweiss und Farbe anwesend sein.

orbit

Basel, 23.–27.9. 1997